



Merkblatt für unsere Kunden

„Kaufuntersuchung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie möchten ein Pferd kaufen/verkaufen und dafür von unserer Klinik eine „Kaufuntersuchung“ durchführen lassen. Diese führen wir gerne für Sie in der gewohnten Sorgfalt durch. Auf Grund des neuen Kaufrechts und der Veränderungen bei den tierärztlichen Haftpflichtversicherungen ergibt sich die Notwendigkeit für einige Ergänzungen. Außerdem haben Sie nun die Möglichkeit selbst den Umfang der Untersuchung zu gestalten. Dadurch kann die Untersuchung sogar deutlich **preiswerter** für Sie werden. Um den Ablauf für alle Beteiligten zu optimieren, haben wir uns bemüht in diesem Merkblatt Erläuterungen aufzuführen, um Sie als Auftraggeber über wichtige Belange dieser Untersuchung aufzuklären.

1. Die „Ankaufsuntersuchung“

Bei der Kaufuntersuchung unterscheiden wir den klinischen Untersuchungsgang und die weiteren diagnostischen Verfahren, wie Röntgen, Ultraschall, Endoskopie, Labor, etc.. Diese Untersuchungen dienen der Feststellung gesundheitlicher Beeinträchtigungen zum Untersuchungszeitpunkt. Bei diesen Untersuchungen bemüht sich der Tierarzt, um eine eingehende und gewissenhafte Untersuchung. Wir weisen darauf hin, dass verdeckte oder in dieser Untersuchung nicht auffindbare Mängel evtl. auch trotz einer sorgfältigen und den tierärztlichen Gepflogenheiten entsprechenden Untersuchung nicht festgestellt werden können. Es gibt zum Beispiel Erkrankungen oder anatomische Veränderungen, die selbst im Rahmen einer intensiven Untersuchung nicht erkennbar sind und deshalb nicht festgestellt werden können (Beispiele: Koppen, Weben, Allergien, chronisch allergische Bronchitis, etc.). Die Intensivierung der Untersuchungen und das Heranziehen von diagnostischen Hilfsmitteln reduziert dieses Risiko, aber löst es nicht vollkommen auf. Und bitte bedenken Sie auch, das Pferd bleibt ein Lebewesen, das erkranken und sich verändern kann wie der Mensch auch.

2. Aufklärung durch den Verkäufer

Einen Teil der Information einer Kaufuntersuchung ins besonderer Vorkommnisse in der Vergangenheit, kann der Tierarzt nur mit Hilfe des Verkäufers bekommen. Daher sind seine Angaben von hoher Bedeutung. Fehlerhafte, fehlende oder falsche Informationen können dazu führen, dass der untersuchende Tierarzt nicht alle gesundheitlichen Beeinträchtigungen finden kann bzw. Befunde falsch interpretiert. Aus diesem Grund erscheint auch im Untersuchungsprotokoll ein Fragebogen, der vom Verkäufer auszufüllen und zu unterschreiben ist. Nur mit diesen Angaben ist eine korrekte Untersuchung möglich. Der Auftraggeber sollte dafür Sorge tragen, dass diese Informationen der Vorgeschichte des Pferdes zum Zeitpunkt der Untersuchung in verlässlicher Form vorliegen.



3. Einzelne Teile der Untersuchung

- Die klinische Untersuchung

Der klinische Untersuchungsgang widmet sich dem ganzen Pferd und soll helfen einen Überblick über die augenblickliche gesundheitliche Beschaffenheit des Pferdes zu erlangen. Dabei werden der Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufapparat, Augen, Haut, etc. untersucht. Auf Wunsch können Sie gerne das umfassende Untersuchungsformular einsehen. Diese wird Ihnen als Auftraggeber nach der Untersuchung und Begleichung der Untersuchungskosten auch ausgefüllt ausgehändigt. Trotz der eingehenden klinischen Untersuchung können verborgene innere Erkrankungen nicht in jedem Fall festgestellt werden.

- Röntgen

Röntgenbilder helfen dem Tierarzt klinische Befunde genauer zu interpretieren und einen Überblick über die abgebildeten Knochen zu erlangen. Dabei ist die Information für den Tierarzt sehr wichtig, aber leider ist ein gutes Röntgenbild keine Garantie für die Zukunft der Leistungsfähigkeit des Pferdes. Des Weiteren ist zu beachten, dass man nur die Bereiche beurteilen kann, die man geröntgt hat und die restlichen Anteile nicht. Das bezieht sich auch auf die Anzahl der Bilder, die man z.B. von einem Gelenk macht. Fertigt man nur eine Abbildung eines Gelenkes als sogenannte Übersichtsaufnahme an, hat der Tierarzt natürlich deutlich weniger Informationen, als bei vier verschiedenen Winkeln des selben Objekts. Dennoch hat der Tierarzt mit jedem Bild mehr Informationen als ohne eine Röntgenaufnahme. Wir setzen in unserer Klinik die hochmoderne digitale Röntgentechnik ein, um möglichst aussagekräftige Bilder zu bekommen. Im Anschluss finden Sie eine Aufstellung von Röntgenaufnahmen, aus denen Sie sich im Untersuchungsprotokoll Ihr persönliches Röntgenprofil auswählen können.

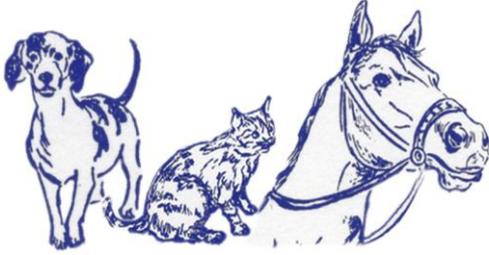
In Deutschland existiert ein so genannter Röntgenleitfaden. Die Anwendung des Protokolls ist bei Pferdetierärzten umstritten und die Anwendung freiwillig. Wir wenden dieses Protokoll bei der Beurteilung der Röntgenbilder nicht an, da dieses Protokoll zur Zeit aus unserer Sicht nicht den Erfordernissen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit eines Pferdes ausreichend gerecht wird. Das Röntgenprotokoll wichtet die Röntgenbefunde in einem breiten Bereich, ohne ausreichend das Pferd als Ganzes zu beachten. Dabei lässt es den Tierärzten einen so großen Spielraum, dass bei zwei verschiedenen Tierärzten ganz unterschiedliche Ergebnisse entstehen können. Stattdessen listen wir, alle für uns erkennbaren Befunde auf. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnis unserer Vorgehensweisen.

- Endoskopie der Atemwege

Endoskopische Untersuchungen oder das sogenannte „Spiegeln“ werden durchgeführt, um weitere Informationen über den Kehlkopf, die Luftröhre und die Lungenaufgabelung der Bronchien zu erhalten. Es ist zu beachten, dass beim abhören der Lunge vor und nach Belastung leichte akute, allergische und leichte chronische Veränderungen evtl. nicht festgestellt werden können. Auch die Erkrankung des Kehlkopfes wie z. B. Das „Kehlkopfpfeifen“ können mit Hilfe der Endoskopie genauer diagnostiziert werden.

- Ultraschall

Die Ultraschall-Untersuchung wird zur Untersuchung weiterer Organe, wie z.B. der Weichteile (Sehnen, Bänder, Muskeln, etc.), Herz, Lunge, Gelenke, etc. herangezogen. So können z.B. Sehnenschäden mit dieser Methode eindeutiger und in ihrem Ausmaß genauer diagnostiziert werden. Im Rahmen der Kaufuntersuchung wird eine Ultraschall-Untersuchung bei klarem Verdacht vorgeschlagen oder auf besonderen Wunsch des Auftraggebers durchgeführt.



-Doping-Untersuchung

Bei einer sogenannten Doping-Untersuchung handelt es sich um eine Blutuntersuchung, die in einem Speziallabor durchgeführt werden muss. Bei dieser Untersuchung wird das Blut nach Maßgabe des Labors auf einige Entzündungshemmer (NSAID) und Corticosteroide untersucht. Diese Untersuchung dauert nach Eingang der Probe im Labor ca. 2 Wochen und kostet ca. 150,- Euro. Auf Wunsch kann auch auf Beruhigungsmittel (Sedativa) untersucht werden. Anabolika können nur auf besonderen Wunsch und nur aus dem Urin nachgewiesen werden. Um das Blut untersuchen zu können gibt es zwei verschiedene Verfahrensweisen.

1. Wenn das Blut direkt untersucht werden soll, kann ein sogenanntes DOPING-Set aus dem Sport verwendet werden in dem eine A & B Probe aufbewahrt wird und direkt kostenpflichtig zum Labor geschickt wird (DOPING-Set, Untersuchung auf NSAID, Glucocorticoid,- Sedativa- /Tranquilizer-, Lokalanästhetika-Screening, Entnahme und Versand 348,69,- Euro, alles inkl. MwSt.)
2. Wenn das Blut aufgehoben und erst bei Bedarf untersucht werden soll, können die DOPING-Sets nicht verwendet werden. Hierbei wird das Blut nach der Entnahme so verarbeitet, dass später das Serum zum Labor geschickt wird. Der genaue Ablauf ist folgendermaßen: Entnahme des Blutes aus der Vene ca. 10 neue Röhrchen von Hand beschriftet), diese Röhrchen werden in unserem Labor von unseren Mitarbeitern zentrifugiert, dann das Serum abgezogen und in neue beschriftete Röhrchen umgefüllt und wieder verschlossen. Alternativ zum direkten Versand kann das Serum von uns eingefroren werden und dann zu einem späteren Zeitpunkt, falls ein Verdacht besteht, untersucht werden. Das eingefrorene Serum wird von uns 6 Monate nach der Abnahme aufgehoben (Entnahme, Bearbeitung und Lagerung für 6 Monate 84,63,- € inkl. MwSt.)

Es sei darauf hingewiesen, dass die Methode 1 bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung unstrittiger ist, aber in der Regel Methode 2 angewandt wird. Eventuell sollten sich Verkäufer und Käufer wegen der sehr unterschiedlichen Kosten vorher auf eine Lösung einigen.

- Labor

Als Laboruntersuchung stehen uns verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die auf Wunsch in Anspruch genommen werden können. Beispielhaft sei erwähnt:

1. Blutuntersuchung → großes Screening
2. Kotuntersuchung → Würmer, etc.

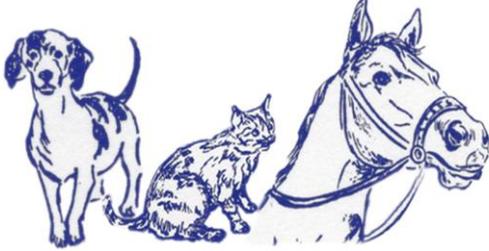
- Weitere zusätzliche Untersuchungen

Es sind noch weitere ergänzende Untersuchungen möglich, wie eine gynäkologische oder andrologische Untersuchung zur weiteren Organuntersuchung, die Auskünfte über eine Verwendung in der Zucht geben können. Ein anderes Beispiel ist eine rektale Untersuchung zur beschränkten Untersuchung innerer Organe im Bauch- und Beckenraum.

Es sei auch auf die Vielzahl weiterer Untersuchungen hinzuweisen, die theoretisch möglich wären, wie z.B. Szintigraphie, Computertomographie, etc. Falls Sie diesbezüglich Fragen haben, sprechen sie uns ruhig an.

4. Röntgenprofile

Im Rahmen der Kaufuntersuchung führen wir das Standard-Profil mit 18 Aufnahmen durch. Dieses Profil hat sich über die Jahre als Basis-Röntgenuntersuchung als sinnvoll erwiesen. Grundsätzlich ist die Anzahl ins unendliche erweiterbar, aber inwiefern sich das Preis-/Leistungsverhältnis rechnet, müssen Sie als Auftraggeber entscheiden.



Ergeben sich im Rahmen der Untersuchung deutliche Befunde, die es nötig erscheinen lassen, werden wir weitere Röntgenbilder vorschlagen. Falls Sie persönliche Wünsche haben, können Sie uns dies auf dem Anforderungsblatt des Untersuchungsprotokolls mitteilen.

Standard-Röntgenprofil mit 18 Aufnahmen

- „**Zehe seitlich**“ alle vier Gliedmaßen:
- „**Huf seitlich**“ beide Vordergliedmaßen

Übersichtsaufnahme zur Darstellung des Hufbeins, Hufgelenk, Kronbein, Krongelenk, Fesselbein, Fesselgelenk mit z.T. Gleichbein und unteres Ende Röhrbein in seitlicher Projektion.

- **Strahlbein / „Hufrolle“ in Darstellung nach Oxspring** vorne beidseits:

Klassische Darstellung des Strahlbeins von vorne nach hinten auf speziellem Hufklotz

- **Sprungkelenke beidseits in Schrägaufnahme (ca.45° und ca. 135°) und DP-Darstellung**

Darstellung des Sprunggelenks und der kleinen Tarsalgelenke in Schrägdarstellung, sowie des Fessleträgersprungbereichs in der AP-Aufnahme

Weitere Aufnahmen:

Skyline-Aufnahme des Strahlbeins/„Hufrolle“:

Spezielle Darstellung des Strahlbeins/Hufrolle von „oben nach unten“. Die Aufnahme gibt Einblicke in die Gleitfläche des Strahlbeins und hilft eine fragliche Oxspring-Aufnahme besser zu beurteilen. Es kommt auch vor, dass Strahlbeine in der klassischen Aufnahme gut aussehen, aber auf der „Skyline“ deutliche Probleme zu erkennen sind. Daher empfehlen wir diese Aufnahme besonders.

Sprunggelenk in seitlicher Darstellung:

Auf Grund der Komplexität des Sprunggelenks wird empfohlen diesen weiteren Projektionswinkel zu verwenden.

Rücken BWS/LWS Dornfortsätze:

Darstellung der Dornfortsätze vom Widerist bis zu den Lendenwirbeln. In der Regel können gute Röntgenqualitäten dargestellt werden. Bei besonders muskulösen oder adipösen Tieren kann die Darstellung der Dornfortsätze etwas eingeschränkt sein. Darstellung der Abstände zwischen den Dornfortsätzen und evtl. chronischer Veränderungen, wie z.B. Kissing Spines.

Kniegelenk seitlich ca. 90° & ca. 180°:

Darstellung von Kniescheibe, Ober- und Unterschenkelteilen in seitlicher Betrachtung.

Fesselgelenke/Gleichbeine in schräger Darstellung:

Darstellung der Gelenkfläche und der Gleichbeine in Schrägdarstellung; mehr Auskünfte über die Gelenkfläche, Zustand der Gleichbeine, mögliche „Chips“/isolierte Verschattungen.

Fesselgelenke/Gleichbeine in AP/Vorne-Hinten-Darstellung:

Darstellung des Gelenkspaltes und der seitlichen Begrenzung der beteiligten Knochen.

Sonstige Beispiele für mögliche Darstellungen:

Halswirbelsäule, Kopf, Schultergelenk, Ellenbogengelenk, Vorderfußwurzel-/Karpalgelenk, Griffelbeine, etc.



5. Kosten des Pferdes/Haftung – Kosten der Untersuchung:

Im Rahmen der Kaufuntersuchung ist es notwendig, dass im Untersuchungsprotokoll von Ihnen der Wert / bzw. der Kaufpreis des Pferdes handschriftlich eingetragen wird und in diesem individuellen Vertrag damit von Ihnen bestätigt wird. Abhängig von der Höhe des Betrages und der sich daraus ergebenden Risiken errechnet sich ihr Preis für die klinische Untersuchung. Der Grundgebühr von 205.- Euro für einen Wert / Kaufpreis bis zu 5.000,- Euro wird 0,50 % der von Ihnen angegebenen Gesamtsumme hinzugerechnet (plus MwSt.)

Aus der Tabelle können Sie einige Beispiele ersehen:

Haftungssumme in Euro	Grundgebühr €180 + 0,50 %	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag inkl. 19% MwSt.
10.000,00 €	180.- + 50,-	230.-	273,70 €
20.000,00 €	180.- + 100.-	280.-	333,20 €
30.000,00 €	180.- + 150.-	330.-	392,70 €
50.000,00 €	180.- + 250.-	430.-	511,70 €

Falls der Auftraggeber die Kaufuntersuchung während der klinischen Untersuchung wegen Mängeln beim Pferd abbricht, wird nur die Grundgebühr in Höhe von 180.- Euro plus 19 % MwSt. fällig. Röntgenbilder, Blutuntersuchung, Endoskopie etc. werden extra berechnet. Wird die Untersuchung abgeschlossen, kann nachträglich der angegebene Wert / Kaufpreis des Pferdes nicht verändert werden.

6. Vertragsbedingungen:

Bitte beachten Sie unsere Vertragsbedingung des Untersuchungsprotokolls die Grundlage des Untersuchungsvertrages sind (Muster auf Wunsch).

7. Übernahme der Kosten :

Häufig gibt es zwischen Verkäufer und Käufer besondere Abmachungen wie im Falle des Kaufes oder Nichtkaufes mit den Kosten der Kaufuntersuchung verfahren werden soll. Dies sind private Abmachungen der Parteien und haben nichts mit unserem Untersuchungsauftrag zu tun. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir vor der Untersuchung klären müssen wer der Auftraggeber ist und die Kosten übernimmt. Für uns kann nur der Auftraggeber auch Rechnungsempfänger sein.

8. Anwesenheit bei der Untersuchung :

Es ist sicher sinnvoll, wenn Sie als Auftraggeber bei dieser Untersuchung anwesend sind, da die gewonnenen Eindrücke Ihnen evtl. bei anstehenden Entscheidungen weiterhelfen können. Unabhängig davon möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Untersuchung nur bei vollständigen Angaben (wer ist der Auftraggeber, Unterschrift des Auftraggebers auf dem Merkblatt und dem Untersuchungsvertrag, Angabe und Bestätigung des Wertes / Kaufpreis, etc.) durchgeführt werden kann.



Tierarztpraxis

Dr. Holger Leinemann

Fachtierarzt für Pferde

Falls Sie als Auftraggeber nicht anwesend sein werden, lassen Sie uns das wissen, damit wir per Post oder Fax die notwendigen Formalitäten im Vorfeld erledigen können.

Abschließende Erklärung:

Das Merkblatt (6 Seiten plus Anhang) ist mir von der Tierarztpraxis Dr. H. Leinemann ausgehändigt worden. Ich habe dieses Merkblatt gelesen und verstanden. Alle noch offenen Fragen sind mir erläutert worden.

Offene Fragen:

Name des Pferdes: _____ **(Wichtig: Unbedingt angeben)**

Ort, Datum

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben _____

Vollmacht

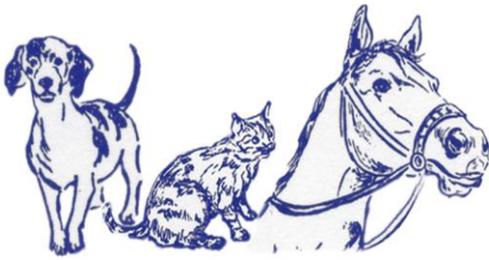
Ich, _____ (Name) erteile als Auftraggeber für die Kaufuntersuchung durch die Tierarztpraxis Dr. H. Leinemann bei dem Pferd _____ ,

Alter: _____ folgender Person: _____ die Vollmacht mich bei der Untersuchung zu vertreten den Untersuchungsauftrag zu definieren, die Ergebnisse sich erläutern zu lassen und schriftlich zu bestätigen. Ich bestätige auch die anfallenden Kosten für die Kaufuntersuchung zu tragen.

Praxisteam Münchingen
Stationäre Abteilung
Goethestraße 10
70825 Korntal-Münchingen
www.Dr-Leinemann.de

Notdienst: +49170 56 67 229
Fax: + 497150 95 91 21
Tel.: +497150959120

info@Dr-Leinemann.de



Kaufuntersuchung – Zu Beachten / Zusammenfassung

Was ist vom Auftraggeber für die Untersuchung zu beachten:

1. Merkblatt ausführlich lesen
2. Gedanken über den Umfang der Untersuchung machen
3. Vorbericht / Vorgeschichte des Verkäufers organisieren und sorgfältig ausfüllen lassen
(s. Blatt 5 des Untersuchungsprotokolls)
4. Pferdepass zur Untersuchung mitbringen
5. Falls Sie persönlich nicht anwesend sind:
 - Vollmacht ausfüllen (s. Blatt 6 des Merkblattes) und im Original mitgeben
 - Auftrag mit Vertragsbedingungen lesen, ausfüllen (Kaufpreis, etc.) und unterschreiben – im Original mitgeben
 - Untersuchungsumfang auswählen und unterschreiben – im Original Ihrem Vertreter mitgeben
 - Zahlungsmodalitäten klären

Falls Sie Fragen haben oder Unklarheiten vorhanden sind, fragen Sie den untersuchenden Tierarzt vor der Untersuchung oder rufen Sie uns an.



Identifikation: _____ **Chip-Nr:** _____

Name: _____ **Farbe:** _____

Rasse: _____

Geschlecht: _____ **Geburtsdatum:** _____

Pass.Nr.: _____

A. Vertragsbedingungen

§1

_____ (im folgenden Auftraggeber) beauftragt die Tierärzte der Tierarztpraxis Dr. H. Leinemann (Auftragsnehmer) zur Untersuchung des Pferdes _____ geb.: _____ PassNr. _____. Der Umfang der Untersuchung wird vom Auftraggeber festgelegt und unter §10 Teil 1 und Teil 2 sowie §12 näher beschrieben. Und durch das nachfolgende Protokoll wieder gegeben. Alle nicht aufgeführten möglichen Untersuchungen sind ausdrücklich nicht Bestandteil des Vertrages. Änderungen des Untersuchungsauftrages bedürfen der Schriftform. Dem Auftraggeber wurde vor der Untersuchung ein Merkblatt über die Untersuchung zur Verfügung gestellt. Ein Exemplar liegt dem Protokoll als Anlage bei.

§2

Die Untersuchung dient der Feststellung gesundheitlicher Beeinträchtigung zum Zeitpunkt der Untersuchung. Störungen im Verhalten wie Weben oder Koppen, sogenannte Untugenden, die haltungsbedingte chronische Bronchitis, spezielle Erkrankungen der Atemwege, die nur unter starker körperlicher Belastung auftreten, sowie Allergien können nicht erfasst werden. Die Untersuchung erstreckt sich nicht auf sonstige Mängel und die Beurteilung des Exterieurs im Rahmen einer Zuchtwertschätzung oder Verwendungstauglichkeit.

§3

Der Tierarzt ist nicht verpflichtet über die mit den einzelnen Schritten der Untersuchung verbundenen Risiken aufzuklären, soweit die Untersuchung nicht über den im Protokoll vorgesehenen Umfang hinausgeht. Der Auftraggeber ist mit den Eingriffen, die im Verlaufe der Untersuchung vorgenommen werden, einverstanden. Er versichert, dass insoweit auch die Zustimmung des Eigentümers des Pferdes vorliegt.

§4

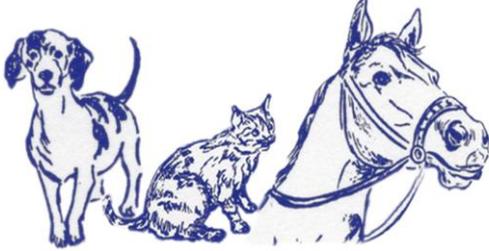
Der Tierarzt verpflichtet sich, über die im Zusammenhang der Untersuchung gewonnenen Erkenntnisse gegenüber Dritten Stillschweigen zu wahren. Er ist berechtigt, gegenüber dem Eigentümer und / oder Käufer / Verkäufer des Pferdes, sofern nicht Auftraggeber, Auskünfte zu erteilen, falls der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich untersagt. Das Untersuchungsprotokoll dient ausschließlich der Unterrichtung des Auftraggebers, eine Abgabe des Protokolls an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Tierarztes gestattet.

§5

Die Bewertung der erhobenen Befunde (Abschnitt C) erfolgt nur nach bestem Wissen des Tierarztes und gibt seine persönliche Meinung wieder. Eine Prognose zur künftigen Entwicklung des Gesundheitszustandes, der Einsatzfähigkeit und der Verwendbarkeit des Pferdes kann nicht gestellt werden, da es sich bei einem Pferd um ein individuelles Lebewesen handelt, das ständigem Wandel in Konstitution und Kondition unterliegt. Eine Entscheidung über den Kauf / Verkauf bzw. die Abstandnahme vom Kauf des Pferdes trifft der Auftraggeber.

§6

Die Kosten für die klinische Standarduntersuchung (ohne Röntgen, etc.) ergeben sich aus dem vom Auftraggeber persönlich und individuell festgelegten Werte / Kaufpreis des zu untersuchenden Pferdes. Bleibt dieser Wert unterhalb von €5.000,- betragen die Kosten €180,- zzgl. Mwst.. Liegt der individuell eingetragene Betrag darüber erhöht sich der Preis für die klinische Untersuchung um 0,50 % der angegebenen Gesamtsumme. Dieses Honorar ist zwischen Auftraggeber und Tierarzt unter



Berücksichtigung der in §7 und §8 dieses Vertrages vereinbarten, von der gesetzlichen Regelung abweichenden, Beschränkung der Haftungshöchstgrenze und Verkürzung der Verjährungsfrist ausgehandelt worden. Der Auftraggeber ist darüber unterrichtet worden, dass eine höhere Haftungsgrenze bzw. eine längere Verjährungsfrist bei entsprechenden Preiszuschlägen vereinbart werden kann. Nach Beginn der Untersuchung kann der eingegebene Betrag nicht mehr verändert werden.

Der Auftraggeber (s.o.) oder sein bevollmächtigter Vertreter legt hiermit eigenhändig und bindend den

Wert / Kaufpreis des oben genannten und zu untersuchenden Pferdes für dieses Vertragsverhältnis fest:

A) € _____ Gelesen und akzeptiert Unterschrift: _____

§7

Der Tierarzt haftet für eventuelle Fehler im Zusammenhang mit der Untersuchung des Pferdes bis zur Höhe des Wertes / Kaufpreis des Pferdes, höchstens jedoch bis zu einer Summe von € 150.000,-. Werden höhere Haftungssummen gewünscht, muss dies der Auftraggeber vor Beginn der Untersuchung mitteilen und vom Auftragsnehmer - Dr. H. Leinemann – akzeptiert werden. Nachträgliche Ergänzungen sind ungültig. Bestehen Ansprüche gegenüber im Vertrag namentlich aufgeführten Dritten aus diesem Vertragsverhältnis gilt die gleiche Haftunsumme. Eine Haftung gegenüber sonstigen Dritten ist ausgeschlossen. Gerichtsstand ist das Landgericht Ludwigsburg

gelesen und akzeptiert : Unterschrift: _____

§8

Eventuelle Ansprüche des Auftraggebers gegen den Tierarzt verjähren aufgrund der Individualabrede der Vertragsparteien in **sechs Monaten** mit dem Tag der Untersuchung.

gelesen und akzeptiert: Unterschrift: _____

§9Für den Fall einer fehlenden Individualabrede beträgt die Verjährungsfrist für Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis höchstens ein Jahr, beginnend mit dem Tag der Untersuchung.

§ 10 Definition des Untersuchungsauftrages Teil 1	Preis in Euro ohne MWST.	Ja / nein Unterschrift	Bestätigung von Ergänzungen
Klinische Untersuchung entsprechend Protokoll: *der Preis setzt sich zusammen aus der Grundgebühr von € 180.- zzgl. 0,5 % des vom Auftraggeber festgesetzten Wertes/Kaufpreises des Pferdes ab € 1.000.-. Bei einem vorzeitigem Abbruch der klinischen Untersuchung durch den Auftraggeber wird nur die Grundgebühr fällig.	€180.- +0,5 % des Wertes/Kaufpreis	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Röntgenuntersuchung Standardblock 18 Aufnahmen: - „Zehe seitlich“ alle vier Gliedmaßen, Strahlbein / Hufrolle in Darstellung nach Oxspring vorne beidseits, Huf (ca. 90°), Sprunggelenke beidseits in Schrägaufnahme (ca. 45° & ca. 135°) und in DP-Darstellung, Kniegelenk beidseits (ca. 90°&180°)	18 x €32,50 =585 €	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Skyline-Aufnahme des Strahlbeins / „Hufrolle“: Spezielle Darstellung des Strahlbeins/Hufrolle von „oben nach unten“. Die Aufnahme gibt Einblicke auf die Gleitfläche des Strahlbeins und hilft eine fragliche „Oxspring-Aufnahme“ besser zu beurteilen. Es kommt auch vor, dass Strahlbeine in Oxspring-Aufnahme gut aussehen, aber auf der „Skyline“ deutliche Probleme zu erkennen sind. Ist zu empfehlen <input type="checkbox"/> vorne rechts <input type="checkbox"/> vorne links	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Kniegelenk seitlich: Darstellung der Kniescheibe, Ober- und Unterschenkelteilen in seitlicher Betrachtung <input type="checkbox"/> hinten rechts <input type="checkbox"/> hinten links	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Kniegelenke DP / Vorne – Hinten: Aufnahme der Kniegelenke von vorne nach hinten mit Darstellung des Gelenkspaltes <input type="checkbox"/> hinten rechts <input type="checkbox"/> hinten links	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Fesselgelenke / Gleichbeine in schräger Darstellung: Darstellung der Gelenkfläche und der Gleichbeine in Schrägdarstellung; mehr Auskünfte über Gelenkfläche, Zustand der Gleichbeine, mögliche „Chips“ / isolierte Verschattung <input type="checkbox"/> vorne rechts <input type="checkbox"/> vorne links <input type="checkbox"/> hinten rechts <input type="checkbox"/> hinten links	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Fesselgelenke / Gleichbeine in DP / Vorne-Hinten-Darstellung: Darstellung des Gelenkspaltes und der seitlichen Begrenzung der beteiligten Knochen <input type="checkbox"/> vorne rechts <input type="checkbox"/> vorne links <input type="checkbox"/> hinten rechts <input type="checkbox"/> hinten links	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Rücken BWS / LWS Dornfortsätze: Darstellung der Dornfortsätze vom Widerrist bis zu den Lendenwirbeln. In der Regel können gute Röntgenqualitäten dargestellt werden. Bei besonders muskulösen oder fetten Tieren kann die Darstellung der Dornfortsätze eingeschränkt sein. Darstellung der Abstände zwischen den Dornfortsätzen und evtl. chronischen Veränderungen.	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Sonstige Beispiele für mögliche Röntgendarstellungen: Halswirbelsäule, Kopf, Schultergelenk, Ellenbogengelenk, Vorderfußwurzelgelenk, Karpalgelenk, Griffelbeine, etc.	€ 40,00 je Aufnahme	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Röntgen-CD (im hochauflösenden DICOM Format inkl. Betrachtungs-Software)	€ 16,00 CD	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift _____	

Definition des Untersuchungsauftrages Teil 2	Preis in Euro ohne MWST.	Ja / nein Unterschrift	Bestätigung von Ergänzungen
Endoskopische Untersuchung des Kehlkopfes und der oberen Luftwege: Zugang über die Nasenlöcher und Darstellung des Rachenraumes, Kehlkopfes, der Luftröhre (Trachea), der Lungenaufgabelung mit dem Septum und Einblick in die Hauptbronchien	€ 92,50	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Ultraschalluntersuchung: Darstellung von einzelnen Organen	€ 125,00	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
„Doping Untersuchung“, Blutuntersuchung A) Entnahme und Untersuchung auf NSAID & Corticosteroide, Sedativa-/ Tranquilizer-, Lokalanästhetika-Screening inkl. Entnahme und Versand) B) Entnahme und Lagerung (Einfrieren des Serums) für sechs Monate	A) € 348,69 B) € 84,63	A) <input type="checkbox"/> B) <input type="checkbox"/> Unterschrift: _____	
Laboruntersuchungen: A) Großes Screening B) Kotuntersuchung auf Parasiten C) Sonstiges:	A) € 90,00 B) € 54,00 C)	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Gynäkologische Untersuchung / Andrologische Untersuchung	Preis auf Anfrage	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	
Rektale Untersuchung Palpatorische Untersuchung des zu erfassenden Bauch- und Beckenraumes durch den untersuchenden Tierarzt	€ 39,00	<input type="checkbox"/> ja Unterschrift: _____	

§ 11 Der untersuchende Tierarzt schuldet bei entsprechendem Auftrag die Anfertigung und Beurteilung der von Ihm angefertigten Röntgenbilder. Diese sind Eigentum der Auftragnehmer. Zur Herausgabe sind sie nicht verpflichtet. Kopien können auf Wunsch kostenpflichtig erstellt werden. Dem untersuchenden Tierarzt vorgelegte „Fremdaufnahmen“ (Röntgen, Ultraschall, sonstiges, etc.) müssen vom Ersteller schriftlich befundet sein, damit sie in die Untersuchung des Pferdes einbezogen werden können. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass eine Beurteilung der Röntgenbilder ausdrücklich nicht nach dem Röntgenleitfaden vom 31.08.2012 erfolgt, da die Tierärzte der Klinik diesen Leitfaden nicht für ausreichend halten.

§ 12 Sonstige Vereinbarungen:

§ 13 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die im Sinne der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

_____, den _____
Ort Datum

Auftraggeber

Tierarzt Dr. H. Leinemann

B. Untersuchungsprotokoll

B.1. Vorbericht: Erklärung des Verkäufers oder Bevollmächtigten

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____

Dauer der Haltereigenschaft des bisherigen Pferdehalter/ im Besitz seit: _____

Vorführung bei einer Kaufuntersuchung innerhalb der letzten 12 Wochen:

ja nein unbekannt

Ergebnis: _____

Verwendungszweck / Ausbildungsstand des Pferdes: Dressur Springen Western

Vielseitigkeit Rennpferd Freizeit Angeritten

Sonstiges: _____

Nutzung in den letzten 6 Wochen: Sport Training Stallruhe

Weidegang

Medikamente in den letzten 6 Wochen: nein ja: _____

Frühere Lahmheiten:

Frühere Erkrankungen:

Operationen:

Kastration; _____

Verhaltensstörungen (Weben, Koppen, etc.): _____

Haltung: Stall Weide Offenstall Stall und Weide

Fütterung: Heu trocken nass Silage Hafer Pellets Sonstiges: _____

Einstreu: Stroh Sägespäne sonstiges: _____

Letzter Beschlag: _____ Letzte Wurmkur: _____

Impfungen: regelmäßig Influenza Herpes Tetanus Toxoid sonstiges: _____

Equidenpass: liegt bei FEI-Pass: liegt bei

Arzneimittelanhang: vorhanden Schlachttier Nicht-Schlachttier

Hiermit erkläre ich nach bestem Wissen und Gewissen, dass die vorangegangenen Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mit allen Eingriffen im Zusammenhang mit der Kaufuntersuchung erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden. Dies gilt auch für die Entnahme einer Blutprobe zur „Doping-Untersuchung“ ggf. für eine Sedierung, eine endoskopische Untersuchung und für das Abnehmen der Hufeisen zur röntgenologischen Untersuchung der „Hufrolle“. Bei der Kaufuntersuchung werde ich persönlich nicht anwesend sein.

Herr/Frau _____ aus _____ wird hiermit ermächtigt, in meiner Vertretung die Unterschriften zu leisten.

Unterschreibender ist: Eigentümer Verkäufer Bevollmächtigter

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift (Verkäufer oder Pferdehalter oder Beauftragter mit Unterschriftenvollmacht)

B.2. Auftraggeber Käufer Verkäufer

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

B.3. Käufer Verkäufer

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

B.4. Dritter gemäß §7 des Vertrages:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

B.5. Anwesende Personen bei der Untersuchung:

Käufer Verkäufer Dritter /B.4.: _____

B.6. Ort und Tag der Untersuchung:

_____, den _____
Ort Datum

B.7. Vorbericht: Auskunft des Käufers oder Bevollmächtigten:

Das Pferd ist vor der Untersuchung Probe geritten worden: nein ja
Irgendwelche Auffälligkeiten: nein ja: _____

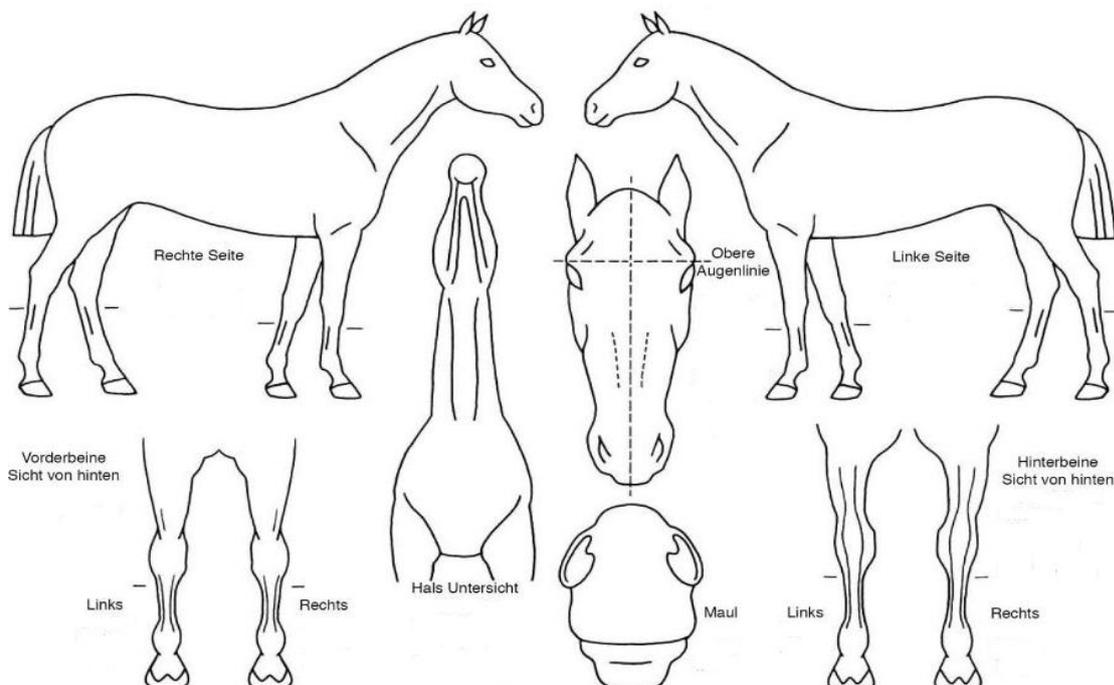
B.8. Signalment des Pferdes:

Name : _____ Lebensnummer/EquidenPass : _____

Rasse: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____

Geburtsdatum/Alter (Zähne/Papiere): _____

MikroChip Nr.: _____

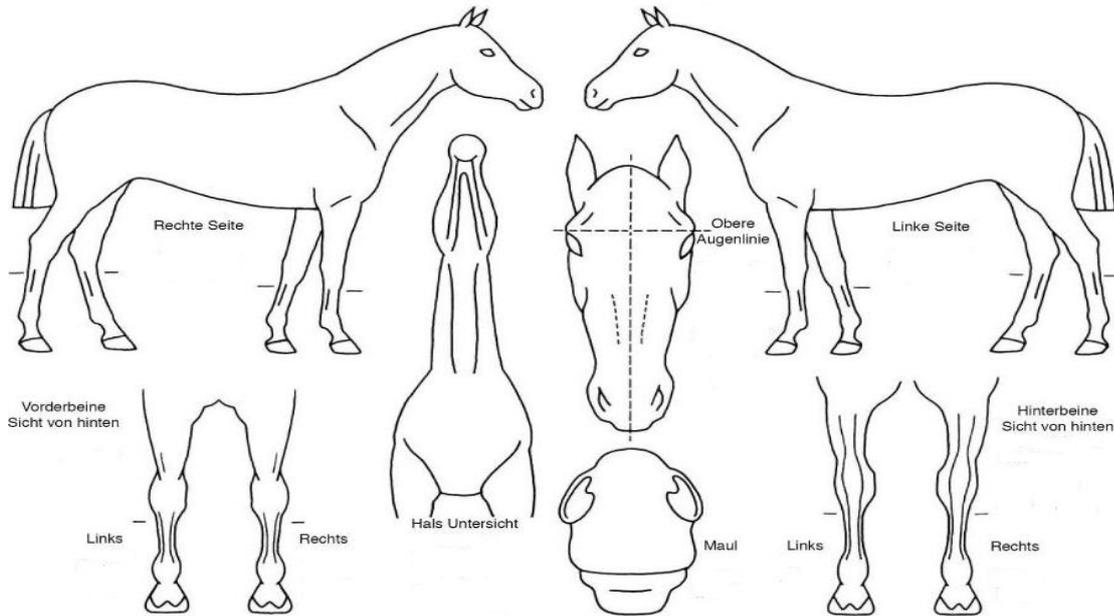


B.I. Allgemeinuntersuchung

Diagramm zum einzeichnen von Narben, Überbeinen, Auffälligem

→ Narben • Überbein + Sonstiges

Pflege-/Ernährungszustand: obB _____



Haut und Haarkleid: obB _____

Auffällige Narben: obB _____

Allgemeines Verhalten: obB _____

Körpertemperatur (bei Verdacht): _____ °C

Puls _____ Ruhefrequenz _____ /min Qualität obB _____

Herzauskultation: obB _____

Atmungssystem: Ruhefrequenz: _____ /min

Atmung: obB erschwerte Einatmung erschwerte Ausatmung

Nasenausfluss: nein _____

Spontaner Husten: nein _____

Auslösbarer Husten: nein _____

Kehlkopfpalpation: obB _____

Trachea-auskultation: obB _____

Trachea-palpation: obB _____

Lungenauskultation: obB _____

Schleimhäute: obB _____

Konjunktiven: obB _____

Mandibularlymphknoten: obB _____

Jugularvenen: obB _____

Augen: Anzeichen einer Erkrankung von Konjunktiven, Hornhaut, vorderer Augenkammer, Iris, Linse, Glaskörper, Augenhintergrund: nein _____

Peripheres Nervensystem: obB _____

Maulhöhle, Gebiß (Adspektion): obB _____

Äußere Geschlechtsorgane: obB _____

Kotbeschaffenheit: obB _____

Sonstiges: _____

B.II. Untersuchung des Bewegungsapparates

1. Adspektion und Palpation des Körpers inkl. der Gliedmaßen (z.B. Stellung, Hufform und Beschaffenheit, Beschlag, etc.)

	Stellung			Beschlag							Hufe					Gemeinsame Fesselsehnenscheide					
	Front		seitlich	Normal	Ohne Beschlag	Überfällig	Erhöht	Zu Eng / zu klein	Platte	Sonstiges	Normal	Steil	Flach	Zwanghuf	Sehr Weit	Horn brüchig	Normal	Gefüllt	Stark gefüllt	Verhärtet	schmerzhaft
	Normal	Zeheneing	Zehenweit																		
Vorne Links																					
Vorne Rechts																					
Hinten Links																					
Hinten Rechts																					

Sonstiges:

Vorne links: _____

Vorne rechts: _____

Hinten links: _____

Hinten rechts: _____

2. Rückenpalpation: obB _____

3. Beurteilung im Schritt und Trab an der Hand auf der Geraden / Zirkel auf hartem Boden

obB

4. Anzeichen für ataktische Bewegungen: nein

5. Provokationsproben:

a) Wendeschmerz: nein

b) Beugeproben der Gliedmaßen

Beugeschmerz	Antraben nach 1 Min. Beugung	Erläuterungen:
vorne links <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja VL:	- ± + ++	- freies Antraben
vorne rechts <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja VR:	- ± + ++	± erste 3 Schritte unklar
hinten links <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja HL:	- ± + ++	+ ca. 10 Schritte Lahm
hinten rechts <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja HR:	- ± + ++	++ deutliche Lahm

B.III. Untersuchung von Herz, Atmungssystem und Bewegungsapparat unter Belastung (Bewegung bis zum Eintritt intensiver Atmung)

- | | | | |
|---------------------------|-------------------------------|---|--|
| 1. abnormes Atemgeräusch | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> inspiratorisch | <input type="checkbox"/> expiratorisch |
| 2. Atembeschwerden | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3. Bewegungsstörungen | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 4. Husten | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 5. Auskultation Herz | <input type="checkbox"/> obB | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 6. Auskultation Lunge | <input type="checkbox"/> obB | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 7. Puls und Atemfrequenz: | | | |

	Vor Belastung	Nach Belastung	Beruhigungszeit
Pulsfrequenz			
Atemfrequenz			

B.IV. Besondere Untersuchungen:

I. Röntgenuntersuchung: geröntgt nicht geröntgt

1. Zehe seitlich vorne links (Latero-mediale Darstellung, Krongelenks, Fesselgelenks und Gleichbeine in der Übersicht): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

2. Huf seitlich vorne links (Latero-mediale Darstellung des Hufes ca. 90°)
Risiko nicht geröntgt o.b.B.

Befunde: _____

3. Zehe seitlich vorne rechts (Latero-mediale Darstellung des Krongelenks, Fesselgelenks und Gleichbeine in der Übersicht): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

4. Huf seitlich vorne rechts (Latero-mediale Darstellung des Hufes ca. 90°)
Risiko nicht geröntgt o.b.B.

Befunde: _____

5. Zehe seitlich hinten links (Latero-mediale Darstellung des Krongelenks, Fesselgelenks und Gleichbeine in der Übersicht): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

6. Zehe seitlich hinten rechts (Latero-mediale Darstellung des Krongelenks, Fesselgelenks und Gleichbeine in der Übersicht): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

7. Aufnahme nach Oxspring links (dorsopalmare Darstellung des Strahlbeins): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

8. Aufnahme nach Oxspring rechts (dorsopalmare Darstellung des Strahlbeins): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

9. Sprunggelenk hinten links ca. 135° (Schrägdarstellung des Sprunggelenks): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

10. Sprunggelenk hinten links ca. 45° (Schrägdarstellung des Sprunggelenks): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

11. Sprunggelenk hinten rechts ca. 135° (Schrägdarstellung des Sprunggelenks):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

12. Sprunggelenk hinten rechts ca. 45° (Schrägdarstellung des Sprunggelenks):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

13. Sprunggelenk rechts (0°-dorsoplantare Darstellung inkl Fesselträgerursprung):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

14. Sprunggelenk links (0°-dorsoplantare Darstellung inkl. Fesselträgerursprung):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

15. Knie links (latero-mediale Darstellung ca. 90° von Patella und Gelenkanteil Femur und Tibia):
 nicht geröntgt obB.

Risiko

Befunde: _____

16. Knie links (caudoproximal-craniodistal Darstellung ca. 180°):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

17. Knie rechts (latero-mediale Darstellung ca. 90° von Patella und Gelenkanteil Femur und Tibia):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

18. Knie rechts (caudoproximal-craniodistal Darstellung ca. 180°):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

Zusätzliche Röntgenaufnahmen:

19. Dornfortsätze (Ende Widerrist / Sattellage): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

20. Dornfortsätze (Sattellage / Lendenwirbelbereich): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

21. Dornfortsätze (Lendenwirbelbereich): nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

22. Skyline Strahlbein links (tangente Darstellung des Strahlbeins):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

23. Skyline Strahlbein rechts (tangente Darstellung des Strahlbeins):
 nicht geröntgt o.b.B. Risiko

Befunde: _____

Sonstige Röntgenaufnahmen:

Röntgenbeurteilung gemäß Röntgen-Leitfaden 2018:

Aufnahmen, die keine Abweichung von der normalen Röntgenanatomie aufweisen, werden mit „o.b.B.“ (ohne besonderen Befund) bezeichnet und müssen nicht erwähnt werden.

Die Auswertung der Röntgenbefunde, die eine Abweichung der normalen Röntgenanatomie aufweisen, werden vom Tierarzt beschrieben.

Dabei wird unterschieden zwischen Befunden, bei denen ein Risiko, eine Lahmheit zu verursachen, nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann und solchen, die mit einem Lahmheitsrisiko behaftet sind.

Letztere werden mit dem Stichwort „**Risiko**“ gekennzeichnet.

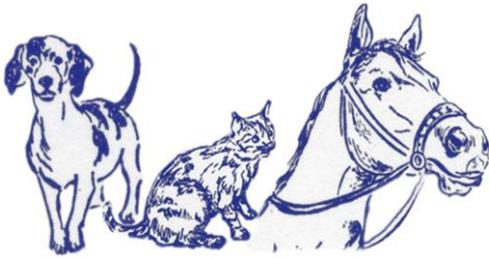
II. Endoskopie der oberen Atemwege:

nicht gemacht obB Bilder gedruckt sediert

III. Sonstige Untersuchungen:

IV. Dopingprobe:

keine entnommen entnommen & untersuchen entnommen & eingefroren
(6 Mon. Lagerung)



Bewertung der Untersuchungsergebnisse:

Die Mängel Koppen & Weben konnten nicht überprüft werden!

Bei der heutigen Untersuchung konnten Anhaltspunkte für das Vorliegen erheblicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht festgestellt werden.

Der Auftraggeber bzw. Bevollmächtigter bestätigt, dass die Vertragsbedingungen Inhalt des Untersuchungsauftrages sind und dass er über die sich aus den erhobenen Befunden möglicherweise ergebenden Risiken umfassend aufgeklärt wurde.

Der Unterzeichner erklärt ausdrücklich vom Auftraggeber zur Abgabe aller im Zusammenhang mit der Untersuchung erforderlichen Erklärungen und der Entgegennahme der Erläuterungen der Untersuchungsergebnisse bevollmächtigt zu sein und bestätigt die Festlegung des

Wertes / Kaufpreises des Pferdes gemäß §6 und § 7 der Vertragsbedingungen.

Die Haftungsverkürzung auf sechs Monate als individuelle Vereinbarung wird nochmals bestätigt.

Ort _____, den _____ Datum _____

Auftraggeber bzw. Bevollmächtigter

anwesende Personen

untersuchender Tierarzt